

## CASE STUDY

# Internationales Finanzunternehmen nutzt Cloud Lösungen im regulierten Umfeld

Die strategische Entscheidung in einem internationalen Konzern war klar: „**Cloud First**“. Dennoch gab es erhebliche Bedenken hinsichtlich der aufsichtsrechtlichen Akzeptanz von unabhängigen Cloud-Lösungen.

Auf Basis eines entwickelten **Blueprints** wird die Auslagerung von kritischen Geschäftsprozessen in innovative und flexible Cloud-Lösungen ermöglicht. Sicherheitsrelevante wie auch regulatorische Anforderungen werden dabei vollumfänglich erfüllt. Risiken werden dabei beherrschbar und unterstützen damit den technologischen Fortschritt eines global agierenden Finanzinstituts.

Severn  
make change work

Severn Consultancy ist eine auf den nationalen und internationalen Finanzmarkt spezialisierte Unternehmensberatung. Wir verstehen uns als vertrauensvolle Ratgeber nach innen und außen. Als „Trusted Advisors“ bieten wir wirkungsvolle Lösungen, die unsere Kunden nachhaltig weiterbringen. Wir entwickeln neue, innovative Ansätze für Banken und andere Finanzdienstleister zur Bewältigung regulatorischer Anforderungen.

### Ergebnisse:

- ✓ höhere Flexibilität
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ hohe Sicherheitsanforderungen
- ✓ Kostensynergien erreicht

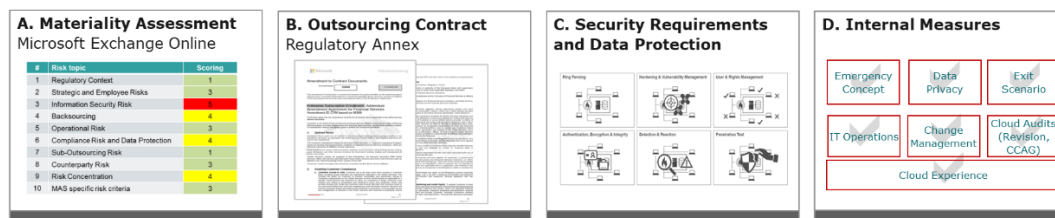
Als Teil eines globalen Industriekonzerns werden alle Finanzaktivitäten in einer international agierenden Finanzgruppe gebündelt. Im Business-to-Business-Geschäft werden Leasing und andere Formen der Anlagen- und Ausrüstungsfinanzierung, Projektfinanzierung sowie Treasury- und Zahlungsverkehrslösungen angeboten. Die einzelnen Finanzgesellschaften unterstehen dabei unterschiedlichen deutschen, europäischen wie auch internationalen Aufsichtsbehörden.

### Umfassende regulatorische Anforderungen und mangelnde Erfahrungen waren bisher die Hemmschwelle in der Nutzung von Cloud Services

International agierende Teams und nicht zuletzt die Covid-19-Pandemie erfordern eine Bereitstellung von IT-Lösungen unabhängig vom Einsatzort der Mitarbeiter. Die Verlagerung der Kommunikationsplattform Microsoft Exchange von lokaler Infrastruktur in die Cloud soll die erwartete Flexibilität schaffen. Gleichmaßen sind hohe regulatorische und sicherheitsrelevante Anforderungen in kurzer Zeit zu erfüllen, um die Sicherheit der Cloud-Lösung zu gewährleisten. Daneben sind vertragliche wie auch organisatorische und technische Voraussetzungen zu schaffen. Insbesondere die bisher noch fehlenden Erfahrungen in der regulatorisch sicheren Ausgestaltung von Cloud Services verhindern bisher die entscheidenden Schritte im Weiterkommen.

### Entwicklung eines „Blueprints“ für künftige Cloud-Auslagerungen

Um die Migration von Microsoft Exchange in die Azure Cloud von Microsoft zu ermöglichen, wurde das Vorgehen auf vier wesentliche Bausteine gestellt:



- Anhand eines umfassenden Assessments wurden die Auslagerungsrisiken nachvollziehbar bewertet. Dabei wurden nicht nur deutsche und europäische Regularien herangezogen, auch länderspezifische Vorgaben, bspw. in asiatischen Niederlassungen, mussten berücksichtigt werden.
- Ein spezifisch auf die regulatorischen Anforderungen abgestimmter Vertrag stellt die rechtliche Grundlage sicher. Dieser erfüllt neben aufsichtlichen Erwartungen auch die hohen Sicherheitsanforderungen des Instituts.
- Ein auf die Cloud-Technologie abgestimmtes Sicherheitskonzept berücksichtigt 130 einzelne Anforderungen, wie die Regelung von Zugriffsrechten durch Dritte, Verschlüsselung, Schwachstellen- und Patchmanagement, Zonenkonzept, Datenschutz und Cloud Security.
- Ergänzt werden diese Sicherheitsanforderungen durch weitere 60 Maßnahmen, wie spezifische Notfallpläne und Vorgaben für Notfalltests sowie eine „Exit Strategie“, die auch bei Ausfall des Cloud-Dienstleisters die weltweite Kommunikation im Finanzkonzern sicherstellen.

### Mit Cloud Outsourcing werden Vorteile wie höhere Flexibilität und Innovation sowie Kostensynergien sofort spürbar

Mit vollständiger Umsetzung der vier Bausteine wurden Restrisiken nachvollziehbar herausgearbeitet und geeignete Maßnahmen definiert, um diesen zu begegnen. Damit konnte eine Zustimmung von allen involvierten Einheiten wie IT Management, Business, Compliance and Security erzielt werden. Die Auslagerung der Microsoft Exchange in die Cloud ermöglicht heute eine höhere Flexibilität und Zuverlässigkeit. Gleichzeitig werden hohe Sicherheitsanforderungen erfüllt und dennoch Kostensynergien erreicht. Das strukturierte und nachvollziehbare Vorgehen stellt für das Finanzunternehmen einen „Blueprint“ dar, um auch weitere Auslagerungen von regulierten Prozessen in die Cloud voranzutreiben. Dies trägt damit essenziell zur Modernisierung der IT-Landschaft bei und unterstützt das Business mit innovativen Technologielösungen.

#### Ansprechpartner:

Norman Nehls | Partner  
info@severn.de

